

Justiz- und Sicherheitsdepartement

Bahnhofstrasse 15
Postfach 3768
6002 Luzern

vernehmlassungen.jsdds@lu.ch

Luzern, 11. Juni 2021

Vernehmlassung zum Entwurf der Verordnung über den elektronischen Verkehr in Verfahren vor Verwaltungsbehörden (VeV-VVb)

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Geschätzte Damen und Herren

Das Justiz- und Sicherheitsdepartement hat mit Schreiben vom 4. März 2021 das Vernehmlassungsverfahren zum Entwurf der Verordnung über den elektronischen Verkehr in Verfahren vor Verwaltungsbehörden eröffnet. Die FDP.Die Liberalen Luzern nimmt gerne fristgerecht wie folgt Stellung dazu.

Effiziente Verfahren durch Digitalisierung

Die Digitalisierung hat und wird unsere Gesellschaft und Wirtschaft verändern. Innovative Technologien schaffen Chancen für neue Geschäftsmodelle, Prozesse und Arbeitsplätze. Die FDP.Die Liberalen Luzern unterstützt den technologischen Wandel und vertraut darauf, dass damit die Verfahren effizienter und kundenfreundlich abgewickelt werden können. Die für unsere Mitmenschen, die Wirtschaft und die Gesellschaft herausfordernde Pandemie hat einen Digitalisierungsschub in verschiedenen Bereichen ausgelöst. Auch der Verkehr mit den Behörden und der Austausch mit Amtsstellen hat sich von physischen Kontakten auf die digitalen Kanäle verlagert und Homeoffice wurde gar vom Staat als Grundsatz angeordnet. Auf dieser Grundlage ist es wichtig und wertvoll, dass auch die Verfahren vor den Verwaltungsbehörden digitalisiert werden. Wir fordern, dass aktiv und rasch liberale Rahmenbedingungen gesetzt werden, dass Wirtschaft und Bevölkerung die Chancen der Digitalisierung nutzen können. Dabei ist zu beachten, dass eine umfassende Bürokratie mit einer Flut von Paragraphen und Verboten die Chancen einer Digitalisierung unnötig einschränken könnten. Es braucht einfache Regeln sowie transparente und einfache Verfahren. Wir begrüssen es daher, wenn in naher Zukunft ein Bürgerportal den Austausch mit den Behörden in allen Bereichen vereinfachen kann.

Die neuen Bestimmungen in der kantonalen Verordnung sind aus der Sicht der FDP.Die Liberalen wichtig, um die geschaffene rechtliche Basis im VRG konkret zu regeln und Rechtssicherheit zu schaffen. Dabei wurden bewusst offene und nicht abschliessende Formulierungen gewählt, um innovative Lösungen und Fortschritt zuzulassen und die technische Entwicklung nicht einzuschränken.

Infrastruktur notwendig

Die Digitalisierung auf allen Ebenen kann nur gelingen, wenn die dafür notwendige und stabile Infrastruktur vorhanden ist. Alles wird agiler, mobiler und dezentraler. Davon betroffen sind nicht nur die klassischen

Telekom- und Mobilfunknetze, sondern z.B. auch die Stromversorgung. Neben der Beschleunigung des Ausbaus braucht es darum auch genügend Mittel für den Unterhalt. Die regulatorischen Voraussetzungen müssen die optimale Verwendung bestehender Infrastrukturen ermöglichen. Die FDP.Die Liberalen verlangt daher, dass in koordinierter Vorgehensweise Digitalisierungsschritte in allen Bereichen geprüft und umgesetzt werden und dabei auch die Infrastruktur berücksichtigt wird.

Vertrauen schaffen

Digitalisierungsprojekte des Staates sind auf das breit abgestützte Vertrauen der Bevölkerung angewiesen. Gleichzeitig ist zu gewährleisten, dass der Verkehr mit den Behörden für längere Zeit auch ohne digitale Affinitäten unkompliziert und zielführend abgewickelt werden kann. Es gilt somit, die Ängste und Vorbehalte für die digitalen Prozesse ernst zu nehmen und mit entsprechend transparenten und umfassenden Informationen die Veränderungen zu erklären. Viele Mitmenschen sind sich gewohnt, die Abrechnung mit der eigenen Krankenkasse, Rechnungen, Bankgeschäfte, Einkäufe und auch die Steuerklärungen über Apps, das Internet und über die eigenen Geräte abzuwickeln. Der Beleg für die Arztrechnung kann heute mit dem Smartphone fotografiert und online eingereicht werden. Die Bevölkerung vertraut dabei den Systemen der Privaten.

Es muss gelingen, dass Luzernerinnen und Luzerner erkennen, dass digitale Prozesse auch im Verwaltungsverfahren vereinfachen, beschleunigen und sicher sind. Damit das gelingt, muss die Umsetzung der elektronischen Verfahren vor Verwaltungsbehörden transparent und unter Einbezug der Fachwelt aufgegleist werden. So wird es gelingen, das Vertrauen der Bevölkerung zu gewinnen. Die Kommunikation zur Einführung der elektronischen Verfahren muss proaktiv erfolgen.

Die FDP.Die Liberalen sind mit dem Entwurf der Verordnung über den elektronischen Verkehr in Verfahren vor Verwaltungsbehörden (VeV-VVb) einverstanden. Wir danken für die Kenntnisnahme und die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse

FDP.Die Liberalen Luzern

sign. Rolf Born
Kantonsrat

sign. Serena Bächler
Geschäftsführerin

Beilage:

- Fragebogen